



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modulhandbuch

Masterstudiengang

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotropologie

Studienordnung 2014

Stand: 20.09.2016

Inhaltsverzeichnis:

Nr. Modul

- 1 Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung
- 2 Berufliche Didaktik 3
- 3 Berufliche Didaktik 4
- 4 Ernährung des kranken Menschen
- 5 Gerontologie im haushaltswissenschaftlichen Kontext
- 6 Hauswirtschaft in Bildung und Beratung
- 7 Masterarbeit und wissenschaftliches Kolloquium (MLO)
- 8 Qualitätssicherung und Marketing im Dienstleistungsbereich
- 9 Spezielle Schulpraktische Studien in der beruflichen Fachrichtung

Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung

Occupational Safety and Health Promotion

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0058 (Version 10.0) vom 07.04.2016

Modulkennung

44M0058

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, mit denen die Stärkung der Gesundheitsressourcen und -potenziale der Menschen erreicht werden soll. Dieser Prozess ist in der schulischen Realität der ökotrophologischen Themenspektren von zentraler Bedeutung. Dabei geht es nicht nur um das Verhalten des Einzelnen (Lehrer/Schüler) sondern betrachtet auch soziale, ökonomische und Umweltbedingungen.

Lehrinhalte

- Grundzüge der Gesundheitswissenschaften
- Hypothesen zum Gesundheits- bzw. Risikoverhalten -
 - Angewandter Arbeitsschutz in hauswirtschaftlichen Berufsfeldern
 - Gesundheitssysteme/-konzepte
 - Prävention und Gesundheitsförderung
 - Gesundheitserziehung und -bildung
 - Gesundheitsförderung speziell im Setting Schule

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

... haben ein breites und integriertes Wissen und Verständnis über Hauptgebiete und Grenzen von angewandtem Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung in der Praxis.

Wissensvertiefung

- können die Kenntnisse in ihre Verhaltensstrategien im Unterricht integrieren.
- können aktuelle Entwicklungen adäquat zuordnen und analysieren.

Können - instrumentale Kompetenz

.. können Verfahren und Methoden zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anwenden

Können - kommunikative Kompetenz

erklären und präsentieren selbst entwickelte Lösungsalternativen und Verhaltensstrategien und stellen sich der fachlichen Diskussion

Können - systemische Kompetenz

... wenden berufsbezogene Besonderheit der Gesundheitsförderung an, um Standardaufgaben und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar mit Fallstudien

Modulpromotor

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Lehrende

Leicht-Eckardt, Elisabeth

N.N.

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

50	Seminare
----	----------

30	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Literaturstudium
----	------------------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Berufliche Didaktik 3

Vocational Didactic 3

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0055 (Version 7.0) vom 07.05.2015

Modulkennung

44M0055

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das erste berufsdidaktische Modul im Lehramts-Masterstudiengang knüpft an die Kompetenzen an, die in den berufsdidaktischen Modulen 1 und 2 im Bachelorstudiengang berufliche Bildung entwickelt wurden. Im Modul berufliche Didaktik 3 wird nun ein Schwerpunkt auf das „Forschende Lernen“ gelegt, dabei werden berufsfeldrelevante Aspekte wie Heterogenität, Inklusion und Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt gestellt. Diese Aspekte werden aus unterrichtlicher, aber auch aus forschungsorientierter Perspektive betrachtet. Einerseits erarbeiten die Studierenden also Konzepte und Materialien zu diesen Schwerpunkten für den berufsschulischen Unterricht im Berufsfeld, andererseits entwickeln sie Forschungsfragen und -ansätze auf der Mikroebene, um berufsbildungsrelevante Schwerpunkte wissenschaftsgeleitet hinterfragen und Lösungsansätze anbieten zu können.

Lehrinhalte

- Berufsbildungsrelevante Themen, Probleme und Lösungsansätze, die sich aus aktuellen Entwicklungen und auch entlang der Interessen der Studierenden ergeben, wie bspw.
- Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft
- Inklusive Pädagogik in der beruflichen Bildung – Besonderheiten und Ansätze in hauswirtschaftlichen Kontexten
- Heterogenität als Chance – Konsequenzen und Konzepte für das Berufsfeld und für berufsschulischen Unterricht
- Gestaltung von Lehr-Lernprozessen an verschiedenen Lernorten (Lernortkooperation)
- Entwicklung von Forschungsfragen und methodologischen Herangehensweisen mit Blick auf o.g. Schwerpunkte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse zu aktuellen berufsbildungsrelevanten Themen, Probleme und Lösungsansätzen
- kennen methodologische Herangehensweisen zur Beantwortung selbst generierter Forschungsfragen

Wissensvertiefung

Die Studierenden

- sind in der Lage, aktuelle berufsdidaktische Themen, Problemstellungen und Lösungsansätze in Theorie und Praxis mit Hilfe eines selbst entwickelten (empirischen) Erhebungs- oder Analyseinstrumentes zu erschließen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden

- können ein methodologisches Instrument (Fragebogen, Interviewleitfaden, Beobachtungsbogen o.ä.) für eine Untersuchung zu einem Erkundungsschwerpunkt im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

entwickeln

- können eine Untersuchung zu einem Erkundungsschwerpunkt wissenschaftsgeleitet durchführen, auswerten und evaluieren sowie die Ergebnisse zielgruppenorientiert aufbereiten

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden

- können die Ergebnisse und Erfahrungen zu den gewählten Erkundungsschwerpunkten nachvollziehbar darstellen, präsentieren und kommunizieren

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden

- können auf der Grundlage ihrer Erkundungsergebnisse ihr späteres berufliches Tätigkeitsfeld mit seinen typischen Problemlagen und Lösungsansätzen einschätzen und ihre pädagogischen Gestaltungsräume differenziert einschätzen

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Erkundung

Empfohlene Vorkenntnisse

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

Martin, Michael

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
50	Seminare
25	betreute Kleingruppen
2	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
15	Prüfungsvorbereitung

Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform Prüfungsleistung

Experimentelle Arbeit

Prüfungsform Leistungsnachweis

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Martin, Michael

Berufliche Didaktik 4

Vocational Didactic 4

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0056 (Version 7.0) vom 07.05.2015

Modulkennung

44M0056

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Um fundierte Kenntnisse zu fachdidaktischen Problemstellungen und Herausforderungen zu erlangen, Forschungsbedarfe zu erkennen und eigene Projektideen zu entwickeln, müssen diese in ihrer Tiefe und Komplexität möglichst umfassend erarbeitet und reflektiert werden. Hierfür ist es –in Ergänzung zum Modul Fachdidaktik III – notwendig, thematische Schwerpunkte zu wählen, die sich z. B. aus aktuellen Forschungsergebnissen ergeben.

Lehrinhalte

- Problemstellungen und Forschungsergebnisse beruflicher Didaktik mit Bezug zur Fachdidaktik Hauswirtschaft/Ökotrophologie zu einem gewählten wechselnden spezifischen Themenschwerpunkt

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

verfügen über umfassende Kenntnisse zu aktuellen fachdidaktischen Themen

Wissensvertiefung

können fachdidaktische Forschungsfragestellungen darstellen, begründen und bewerten

Können - instrumentale Kompetenz

können eigene fachdidaktische Forschungsprojekte auf der Grundlage von Forschungsergebnissen und Forschungsbedarfen entwickeln

Können - kommunikative Kompetenz

können auf der Grundlage von Analysen zu Forschungsergebnissen eigene Ideen zu Forschungsbedarfen formulieren und hierzu eine Projektskizze verfassen

Können - systemische Kompetenz

können auf der Grundlage der Analysen zu aktuellen Forschungsergebnissen ihr späteres berufliches Handlungsfeld reflektieren
können eigene Ideen zu Forschungsbedarfen und -projekten für ihr späteres berufliches Handlungsfeld entwickeln

Lehr-/Lernmethoden

Seminar

Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossenes Modul Fachdidaktik 3

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

Martin, Michael

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

20	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

20	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform Prüfungsleistung

Experimentelle Arbeit

Prüfungsform Leistungsnachweis

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Martin, Michael

Ernährung des kranken Menschen

Nutrition of Patients

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0059 (Version 13.0) vom 15.05.2015

Modulkennung

44M0059

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Ernährungsbeeinflussbare Erkrankungen sind volkswirtschaftlich von großer Bedeutung. In der schulischen Realität der ökotrophologischen Themenspektren ist das Wissen über die Pathophysiologie und Ernährungsmedizin erforderlich, um Aussagen aktueller Entwicklungen / Forschungen analysieren, bewerten und in der Berufspraxis anwenden zu können.

Lehrinhalte

Pathogenese und Therapie ernährungsbeeinflussbarer Erkrankungen:

- Adipositas
- Diabetes mellitus
- Fettstoffwechselstörungen
- Hypertonie
- Hyperurikämie/Gicht
- Refluxösophagitis
- Gastritis
- Morbus Crohn
- Zöliakie / Sprue
- Lactoseintoleranz
- Divertikulose
- Colitis Ulcerosa
- Cholelithiasis
- Nahrungsmittel-Allergien / -intoleranzen
- Osteoporose
- Rheuma

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen bezogen auf die Erkenntnis- und Forschungsprozesse der Ernährungsmedizin und diskutieren die jeweiligen Anforderungen von Theorie und Praxis beispielhaft im Zusammenhang und können eigene kritische Bewertungen sinnvoll begründen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden definieren und erläutern die Erfordernisse diätetischer Maßnahmen aus den krankheitsspezifischen Stoffwechselveränderungen heraus und können Neuerungen und aktuelle Fragen und Entwicklungen der Diätetik darin einordnen und diskutieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden identifizieren und analysieren numerische und grafische Daten bzw. Parameter aktueller Forschungsergebnisse bezüglich der jeweiligen Erkrankung, ihrer Pathogenese und Therapie.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können vor dem Hintergrund der Pathogenese der häufigsten ernährungsbeeinflussbaren Erkrankungen die entsprechende Ernährungstherapie synthetisieren und bezüglich der Praxistauglichkeit bewerten.

Lehr-/Lernmethoden

seminaristische Vorlesung

Modulpromotor

Schleyerbach, Urte

Lehrende

Schleyerbach, Urte

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Kasper H: Ernährungsmedizin und Diätetik, Urban & Schwarzenberg;
Schauder P, Ollenschläger G: Ernährungsmedizin, Urban & Schwarzenberg;
Biesalski HK, Fürst P et al: Ernährungsmedizin, Thieme;
aktuelle evidenzbasierte Leitlinien

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Gerontologie im hausaltswissenschaftlichen Kontext

Gerontology and Home Economics

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44B0439 (Version 13.0) vom 07.04.2016

Modulkennung

44B0439

Studiengänge

Ökotrophologie (B.Sc.)

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Dienstleistungsorientierung in Deutschland und anderen hochentwickelten Industrieländern nimmt immer mehr zu. Im Kontext des demografischen Wandels entstehen neue Anforderungen an Dienstleistungsangebote, die die physiologischen und sozialpsychologischen Aspekte der Zielgruppe und hinsichtlich der Bezahlbarkeit und Verfügbarkeit ehrenamtliche Angebotsstrukturen berücksichtigen müssen.

Lehrinhalte

- Individuelle Kennzeichen von Alter und Altern (Alterssimulationsanzug)
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das Alter
- Kennzeichen von seniorengerechten Dienstleistungen
- Ehrenamtliche und bezahlte Dienstleistungen von und für alte Menschen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen Alterungsprozesse und altersspezifische physische und psychische Veränderungen sowie gesellschaftliche Rahmenbedingungen für alte Menschen in Deutschland.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über speziell für alte Menschen in ihrer Heterogenität notwendige und geeignete Dienstleistungsangebote.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können dieses spezielle Wissen auf den (ökotrophologischen) Dienstleistungssektor übertragen.

Die Studierenden können entsprechende Dienstleistungsangebote formulieren und Angebote hinsichtlich der Eignung für ehrenamtliche oder bezahlte Kräfte bewerten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ehrenamtliche Kräfte motivieren und organisieren für bestimmte seniorengerechte Dienstleistungsangebote und ihre Entscheidungen fundiert begründen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können die in Theorie und Praxis erworbenen Kenntnisse auf Situationen im Alltag mit älteren Menschen anwenden und Abläufe entsprechend beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Seminar/Übungen mit dem Alterssimulationsanzug

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Arbeitslehre
Grundkenntnisse der Humanbiologie
Grundkenntnisse Hauswirtschaftlicher Dienstleistungen

Modulpromotor

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Lehrende

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

20	Übungen
----	---------

20	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Hauswirtschaft in Bildung und Beratung

Home Economics in Education and Counselling

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0061 (Version 9.0) vom 07.04.2016

Modulkennung

44M0061

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Wissen um die Beratung als gezielte Kommunikation ist die Bedingung für alle Tätigkeiten in Bildung und Beratung als Lehrkraft an Berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Ökotrophologie

Lehrinhalte

1. Analyse von Einzelberatungsprozessen
2. Spezifische Methoden und Probleme in der Beratung in ökotrophologischen Praxisfeldern und Schulen mit entsprechender beruflicher Fachrichtung
3. Planung eines Beratungstrainings aus dem Berufsalltag unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer und -praktischer Kompetenzen
4. Durchführung und Evaluierung eines Beratungstrainings aus den verschiedenen hauswirtschaftlichen Praxisfeldern
4. Qualitätssicherung und -management in Beratungs- und Bildungsangeboten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden beschreiben geeignete Verhaltensweisen von Beratungskräften.
Die Studierenden erkennen, wie Beratungsgespräche zu planen und durchzuführen sind.
Die Studierenden erklären, nach welchen Kriterien Beratungsgespräche zu beurteilen sind.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden bewerten Methoden, Instrumente des Beratungswesens

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden setzen problembezogen beispielsweise Beratungsmethoden und -instrumente in einem Beratungstraining aus dem Schulalltag um.
Die Studierenden unterziehen Beratungs- und Bildungskonzepte einer kritischen Analyse und Bewertung.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden Beratungsmethoden und -instrumente berufsfeld- und Zielgruppenbezogen an.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar mit Übungen bzw. Fallstudien in Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Inhalte des Moduls "Grundlagen der Kommunikation..."

Modulpromotor

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Lehrende

Leicht-Eckardt, Elisabeth

N.N.

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Präsentation
----	--------------

40	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Siehe Literaturliste in der Veranstaltung

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Präsentation

Prüfungsform Leistungsnachweis

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Masterarbeit und wissenschaftliches Kolloquium (MLO)

Masterthesis

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44073559 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

44073559

Studiengänge

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Die Master Arbeit bildet den Abschluss des Studiums. Durch die selbstständige Bearbeitung einer exemplarischen wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld und die schriftliche und mündliche Darstellung der Ergebnisse weist der/die Studierende das Erreichen der Ausbildungsziele des Studienprogramms nach. Die Lösung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse des Studienprogramms. Der/die Studierende zeigt, dass er/sie in der Lage ist, sein/ihr Wissen und Verstehen auf bisher unbekannte Fragestellungen, die deutlich über die eigentlichen Fachgrenzen hinausgehen anzuwenden, Problemlösungen im Rahmen forschungsorientierter Projekte zu erarbeiten und in einer Fachdiskussion zu verteidigen. Für den Nachweis der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs wird die Arbeit durch ein wissenschaftliches Kolloquium begleitet

Lehrinhalte

Das Modul ist eine Prüfung und weist je nach gewählttem Themenschwerpunkt unterschiedliche Lehrinhalte auf

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Lehr-/Lernmethoden

Das Modul ist eine Prüfung und weist keine expliziten Lehr- und Lernmethoden auf

Empfohlene Vorkenntnisse

Modulpromotor

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Lehrende

Leistungspunkte

20

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

40 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

Literatur

Prüfungsform Prüfungsleistung

Prüfungsform Leistungsnachweis

Dauer

Angebotsfrequenz

Lehrsprache

Autor(en)

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Qualitätssicherung und Marketing im Dienstleistungsbereich

Quality Assurance and Marketing in Services

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0085 (Version 7.0) vom 07.04.2016

Modulkennung

44M0085

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Qualitätssicherung hat in vielen Branchen bereits heute einen hohen Stellenwert. Für hauswirtschaftliche Dienstleistungen besteht hier Entwicklungspotenzial vor allem im Bereich Marketing.

Lehrinhalte

Dienstleistungsmanagement
Qualitäts- und Umweltmanagement
Verfahren zur Qualitätssicherung im ökotrophologischen Kontext
Vom Management zum Qualitätsmanagement
Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement
Fallbeispiele zur Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich
Grundlagen des Marketing
Vermarktung von Dienstleistungen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

kennen grundlegende Verfahren zur Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich und sind in der Lage in der Praxis adäquate Verfahren fallspezifisch korrekt anzuwenden

Wissensvertiefung

verfügen über Wissen und Verständnis über die Art und Weise wie sich Qualitätssicherung für Dienstleistungen entwickelt hat und beherrschen entsprechende Forschungs- und Untersuchungsmethoden

Können - instrumentale Kompetenz

sind in der Lage verschiedene Verfahren zur Qualitätssicherung darzustellen und zielspezifisch, ggf. modifiziert, zu bearbeiten

Können - kommunikative Kompetenz

können kommunizieren mit Peers, erfahreneren Kollegen und Spezialisten auf professionellem Niveau über Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich

Lehr-/Lernmethoden

Seminar
Bearbeitung von Fallbeispielen in Kleingruppen

Empfohlene Vorkenntnisse

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement" aus dem grundständigen Bachelorstudiengang "Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie"

Modulpromotor

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Lehrende

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

20	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Kleingruppen
----	--------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Referat

Präsentation

Prüfungsform Leistungsnachweis

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Leicht-Eckardt, Elisabeth

Spezielle Schulpraktische Studien in der beruflichen Fachrichtung

Advanced Studies in Teaching Practise

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0109 (Version 5.0) vom 18.09.2015

Modulkennung

44M0109

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Berufspraxis wird im Rahmen der Speziellen Schulpraktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung praktisch erfahren, Kompetenzentwicklung mit dem Fokus auf professionelles Handeln als Lehrer ist das Ziel. Dazu werden Theorien zur Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht in der beruflichen Fachrichtung beispielhaft erlebt und praktisch umgesetzt.

Lehrinhalte

1. I.d.R. erfolgt die Vorbereitung der Speziellen Schulpraktischen Studien im Wintersemester. In einer seminaristisch angelegten Lehrveranstaltung wird der Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Theorie und pädagogischer Praxis thematisiert. Die Planung und Gestaltung von fachrichtungsbezogenen Lehr-/Lernsituationen wird erläutert und geübt.
2. Im Anschluss an die Vorbereitungsveranstaltung erfolgt die Durchführung des Schulpraktikums im Umfang von 5 Wochen an einer berufsbildenden Schule. Der von den Studierenden vorzubereitende Unterricht wird dort absolviert. Zudem erfolgen kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtungen im Sinne des forschenden Lernens im Rahmen von Unterrichtshospitationen.
3. Im darauf folgenden (Winter-) Semester wird eine Nachbereitungsveranstaltung durchgeführt. Es erfolgt ein Erfahrungsaustausch zu den durchgeführten Unterrichten und die Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen im Plenum. besondere Berücksichtigung erfährt hierbei der Perspektivwechsel von der Lernenden- zur Lehrendenrolle, die Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit sowie die exemplarische Evaluation von Lehr-/Lernsituationen anhand berufsdidaktischer Kriterien. Die vorgestellten Erkenntnisse fließen in den zu erstellenden Praxisbericht ein.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden wechseln in die aktive Rolle als Lehrende/r und transformieren theoretisches berufsdidaktisches Wissen in kompetenzorientierte Lehr-/ Lernsituationen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über umfassendes und systemisches Wissen sowie Kompetenzen aus verschiedenen Teilbereichen der beruflichen Fachrichtung und können hieraus Unterricht generieren und umsetzen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden nutzen erworbenes Wissen und bislang erworbene Kompetenzen, um fachrichtungsbezogene Lehr-/Lernsituationen unter Berücksichtigung berufsdidaktischer Kriterien zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können komplexe berufsbezogene Probleme im Unterricht identifizieren, definieren, konzeptualisieren, darstellen und kritisch analysieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden unterschiedliche Unterrichtsverfahren und -techniken an, die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess unterstützen.

Lehr-/Lernmethoden

Die Vor- und Nachbereitung der Speziellen Schulpraktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung erfolgt in seminaristisch angelegten Lehrveranstaltungen.

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

Martin, Michael

Leistungspunkte

8

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Seminare
140	Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Aktuelle pädagogische, berufsdidaktische und fachwissenschaftliche Literaturhinweise werden den Studierenden im Rahmen der Vorbereitungsveranstaltung gegeben.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Praxisbericht

Dauer

3 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Martin, Michael